

Martin Kment

## Grenzüberschreitendes Verwaltungshandeln

Transnationale Elemente deutschen Verwaltungsrechts



Die trennende Wirkung nationaler Grenzen schwindet durch die globale Komplexität vielfältiger Regelungsgegenstände. Der Staat ist angehalten, auf die variantenreich gestalteten grenzüberschreitenden Sachprobleme adäquat zu reagieren. Dabei ist die hoheitliche Aufgabenerfüllung zwangsläufig an einen instrumentellen Rahmen gekoppelt, der auf der Ebene des Verwaltungsrechts in Gestalt bestimmter Handlungsformen zur Verfügung steht. Martin Kment legt dar, wie die klassischen Bauformen des deutschen Verwaltungsrechts für ein grenzüberschreitendes Miteinander und rücksichtsvolles Nebeneinander der Staaten kultiviert werden können, welche Potenziale in ihnen ruhen und wie methodische und dogmatische Hindernisse, die sich bei ihrer grenzüberschreitenden Aktivierung zeigen, zu überwinden sind. Als Pendant zu einer breit geführten *governance*-Debatte soll so dem klassischen verwaltungsrechtlichen Instrumentarium eine neue Perspektive gegeben werden.

**Martin Kment** ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Europarecht, Umweltrecht und Planungsrecht der Universität Augsburg und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Umweltrecht.

2010. LVI, 913 Seiten. JusPubl 194

ISBN 978-3-16-150320-7

Leinen 189,00 €

ISBN 978-3-16-151275-9

eBook PDF 189,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/grenzueberschreitendes-verwaltungshandeln-9783161503207?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/grenzueberschreitendes-verwaltungshandeln-9783161503207?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104